

# Ueli Zahnd **Das cha nur Liebi si**

**d** Begleit: ⇨ (B-Dur) (2 st. Jodel)

**Tenor-Duett:** S'isch wie ne Schmäterling im Bauch, e Beii-schwarm im Chopf, es dräit sich alles dstringse-tum, du bisch e arme Tropf. Es git kei Schmärtze, `stuet nid weh, u gloub-mers, `sgeit verby; das Gfüehl i dir inn isch so gross, was chönti das wohl si?

**Du bisch e chliine** Kapitän uf em grosse Ozean, so hilflos tribsch du mit dim Schiff, dä Sturm isch e Orkan. Dis Härz macht Sprüng, dr puls er rast, du bisch nümme dich; fü d'Mönsche bisch du nümm normal, was chönti das wohl si?

**S'isch wie ne Bluemstruss** das G'füehl, wo d'gschänkt hesch übercho, es faht a welke und uf z'mal het öpper d'Farbe gno. Die dürre Blätter gheie ab, `snützt nüm-me Wasser z'gäh, du darfsch es nie so wiet la cho, la dir d'Liebi nieh lo näh.

**2. Bass-Solo:** Das cha nur Liebi, nur Liebi si. Das cha nur Liebi, nur Liebi si. *Refr.* Das cha nur Liebi, nur Liebi si. Das cha nur Liebi, nur Liebi si.

**Tenor-Solo:** Wen i chume, wen i blibe, wen I gah, wen I stah, I möcht dig eng bi mer ha. Du bisch für mi halt ds-gröschte Glück, wo ig ha dörfe ha. Du schänksch mir Wärmi, gisch mir Rueh, du bisch geng für mi da. Mir wei das Gfüehl es Läbe lang i üsne Härze ha.